

Schlegel feiert 100 Jahre Firmengeschichte

Von Bruno Jungwirth

Die Anfänge waren vor 100 Jahren. Die Wurzeln von Georg Schlegel reichen bis 1924 zurück.

DÜRMENTINGEN – Offiziell wurde die Georg Schlegel GmbH & Co.KG in Dürmentingen am 1. April 1945 gegründet und ins Handelsregister eingetragen. Doch die Ursprünge reichen deutlich weiter zurück. Bereits Ende 1924 hat Georg Schlegel eine Abteilung für Installation und Freileitungsbau im elterlichen Elektrizitätswerk gegründet – die Keimzelle des

späteren Unternehmens. Die Wurzeln des Dürmentinger Unternehmens reichen also 100 Jahre zurück.

Max Schlegel, der Vater des späteren Firmengründers Georg Schlegel, war ein sehr umtriebiger Mann. Er hatte einen Hof in Dürmentingen und war auch Inhaber einer Mühle. Bereits 1911 brachte er die Elektrizität nach Dürmentingen, indem er mit Wasserkraft Strom produzierte und ein Elektrizitätswerk gründete.

Lange Zeit war es ein Manko, dass Schlegel keinen eigenen Installateur hatte, um Freileitungen zu legen und

die Kunden ans Netz anzuschließen. Diese Lücke schloss dann sein Sohn Georg Schlegel. Mit 19 Jahren hatte der Ende Oktober 1924 seine Lehre als Elektriker abgeschlossen. Sein Studium zum Elektro-Ingenieur begann erst im März. In diesem Zeitraum zwischen Ausbildungsende und Studienbeginn gründete er dann innerhalb der Firma seines Vaters die Abteilung für Installation und Freileitungsbau.

Nach seinem Studium war Georg Schlegel zunächst in Köln tätig. Dort wurden er und seine Familie ausgebombt und sie kehrten nach Dürmentingen zurück. Dann wurde er als Soldat an die Ostfront geschickt, ehe er in die Forschungsgesellschaft für Zerspanungstechnik nach Ebingen zurückberufen wurde.

Von dort aus bereitete er die Gründung seiner eigenen Firma vor. Aus der Abteilung für Installation und Freileitungsbau wurde am 1. April 1945 offiziell die Firma „Georg Schlegel“, die auch ins Handelsregister eingetragen wurde. Aus dem anfänglichen 4-Mann-Betrieb ist in-



Die Geschäftsführung der Firma Schlegel mit dem Originalschild von 1945 vor dem ersten Firmensitz des Unternehmens (von links) Wolfgang Weber, Eberhard Schlegel und Christoph Schlegel.

FOTO: SCHLEGEL

zwischen ein weltweit tätiges Familienunternehmen geworden, das Komponenten zur Steuerung von Maschinen produziert. Die Taster, Schalter und Not-Halt-Geräte werden in über 80 Ländern auf fünf Kontinenten vertrieben.

2025 feiert das Unternehmen sein 80-jähriges Bestehen. Doch die Wurzeln dafür wurden bereits mehr als zwei Jahrzehnte davor gelegt.



Die Schlegel-Mühle. Hier wurde die Elektroinstallationsabteilung gegründet. Das Bild ist von 1910/1911.

FOTO: SCHLEGEL